

---

- **ATO** Arbeitsgemeinschaft Tumorklassifikation in der Onkologie

PROF. DR. CHRISTIAN WITTEKIND

Ein wesentliches Projekt 2017 war, die Fusion der Arbeitsgemeinschaft für Tumorklassifikation in der Onkologie der DKG und des Deutschsprachigen TNM-Komitees (DSK-TNM), einer früheren Kommission der DKG, voranzubringen. Das ist noch nicht vollständig gelungen, auch kenntlich daran, dass noch nicht alle Mitglieder des DSK-TNM Mitglieder der ATO sind. Wesentliche Ziele bestanden darin, die Bedeutung der Tumorklassifikationen in den Erstellungen verschiedener S3-Leitlinien des Leitlinienprogramms Onkologie nicht nur klarzumachen, sondern aktiv und in korrekter Form einzubringen. Diese Ziele wurden durch die Teilnahme an einzelnen S3-Leitlinientreffen umgesetzt und zudem durch die Korrektur von Vorgaben der Tumorklassifikationen in anderen Leitlinien weiter verfolgt.

**Was war das wichtigste Ereignis im Jahr 2017?** Das war die konsequente Umsetzung der Verankerung von aktuellen Tumorklassifikationen in den Leitlinien der DKG (S3 und S2k).

**Was ist daran bedeutsam?** Die korrekte Anwendung von Tumorklassifikationen stellt die Basis für die Auswahl der Therapie von Krebspatienten dar, ist aber auch ein wesentlicher Baustein für die Beurteilung der Prognose der betroffenen Patienten. Zudem liefern die Daten der Tumorklassifikationen, die sorgfältig in den Krebsregistern dokumentiert werden müssen, entscheidende Hinweise auf die Wirksamkeit von Diagnoseverfahren und Therapien und erleichtern die Auswertung neuer Therapieverfahren.

**Wie schätzen Sie das Jahr 2017 für die Entwicklung Ihrer AG insgesamt ein?** Die Entwicklung der ATO und die Fortschritte der Arbeit bleiben hinter den gesteckten Zielen etwas zurück, aus verschiedenen Gründen. An deren Behebung wird gearbeitet.